

# RS OGH 1964/10/29 2Ob319/64, 2Ob389/69, 2Ob255/70, 2Ob431/70 (2Ob435/70), 8Ob43/71 (8Ob44/71), 2Ob29

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1964

## Norm

ABGB §1304 A1

ABGB §1325 D7

## Rechtssatz

Eine Verletzung der dem Geschädigten obliegenden Schadensminderungspflicht liegt vor, wenn es der Geschädigte schuldhaft unterlässt, einem ihm nach den Umständen zumutbaren Erwerbe nachzugehen. Um dies feststellen zu können, muss vom Schädiger der Nachweis der Ausschlagung einer konkreten Erwerbsmöglichkeit erbracht werden. Der Nachweis der abstrakten Möglichkeit durch eine anderweitige Beschäftigung den Verdienstausschlag zu verringern oder wettzumachen genügt nicht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 319/64  
Entscheidungstext OGH 29.10.1964 2 Ob 319/64  
Veröff: EvBl 1965/127 S 185
- 2 Ob 389/69  
Entscheidungstext OGH 22.01.1970 2 Ob 389/69
- 2 Ob 255/70  
Entscheidungstext OGH 01.10.1970 2 Ob 255/70  
Veröff: ZVR 1971/126 S 158
- 2 Ob 431/70  
Entscheidungstext OGH 17.12.1970 2 Ob 431/70
- 8 Ob 43/71  
Entscheidungstext OGH 20.04.1971 8 Ob 43/71
- 2 Ob 297/71  
Entscheidungstext OGH 25.05.1972 2 Ob 297/71  
Veröff: EvBl 1972/318 S 605 = SozM IA/e,1033
- 2 Ob 92/73  
Entscheidungstext OGH 05.07.1973 2 Ob 92/73

Veröff: EvBl 1974/16 S 43

- 8 Ob 52/74

Entscheidungstext OGH 19.03.1974 8 Ob 52/74

- 2 Ob 115/74

Entscheidungstext OGH 30.05.1974 2 Ob 115/74

Veröff: SZ 47/69 = ZVR 1975/145 S 207

- 2 Ob 333/74

Entscheidungstext OGH 13.03.1975 2 Ob 333/74

Veröff: SZ 48/27 = ZVR 1976/8 S 14

- 2 Ob 129/76

Entscheidungstext OGH 01.07.1976 2 Ob 129/76

Veröff: ZVR 1977/43 S 52

- 2 Ob 176/76

Entscheidungstext OGH 08.10.1976 2 Ob 176/76

nur: Eine Verletzung der dem Geschädigten obliegenden Schadensminderungspflicht liegt vor, wenn es der Geschädigte schuldhaft unterlässt, einem ihm nach den Umständen zumutbaren Erwerbe nachzugehen. Um dies feststellen zu können, muss vom Schädiger der Nachweis der Ausschlagung einer konkreten Erwerbsmöglichkeit erbracht werden. (T1); Beisatz: Nachweis, dass Umschulungsmöglichkeit ausgeschlagen wurde. (T2) Veröff: ZVR 1977/132 S 181

- 8 Ob 213/76

Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 213/76

- 8 Ob 49/77

Entscheidungstext OGH 30.03.1977 8 Ob 49/77

nur T1

- 8 Ob 213/77

Entscheidungstext OGH 31.01.1978 8 Ob 213/77

nur T1

- 8 Ob 18/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 18/78

Beis wie T2; Veröff: ZVR 1978/325 S 374

- 8 Ob 69/78

Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 69/78

nur T1; Veröff: SZ 51/91

- 8 Ob 231/78

Entscheidungstext OGH 15.03.1979 8 Ob 231/78

nur T1; Beis wie T2

- 8 Ob 126/79

Entscheidungstext OGH 27.09.1979 8 Ob 126/79

nur T1; Beis wie T2

- 2 Ob 131/79

Entscheidungstext OGH 02.10.1979 2 Ob 131/79

nur: Eine Verletzung der dem Geschädigten obliegenden Schadensminderungspflicht liegt vor, wenn es der Geschädigte schuldhaft unterlässt, einem ihm nach den Umständen zumutbaren Erwerbe nachzugehen. (T3)

- 2 Ob 199/79

Entscheidungstext OGH 22.01.1980 2 Ob 199/79

Auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Begründete Ablehnung von Rehabilitationsmaßnahmen (Rauchfangkehrer). (T4)

- 8 Ob 151/80

Entscheidungstext OGH 06.11.1980 8 Ob 151/80

nur T1; Beis wie T2

- 8 Ob 198/81

Entscheidungstext OGH 05.11.1981 8 Ob 198/81

nur T1; Beisatz: Raumpflegerin (T5)

- 8 Ob 67/81

Entscheidungstext OGH 28.01.1982 8 Ob 67/81

Veröff: ZVR 1982/322 S 275

- 2 Ob 7/82

Entscheidungstext OGH 23.02.1982 2 Ob 7/82

- 1 Ob 737/82

Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 737/82

nur T3

- 8 Ob 43/83

Entscheidungstext OGH 08.09.1983 8 Ob 43/83

nur T3; Beis wie T2

- 8 Ob 40/84

Entscheidungstext OGH 20.06.1984 8 Ob 40/84

nur T3

- 1 Ob 16/85

Entscheidungstext OGH 28.08.1985 1 Ob 16/85

nur T3

- 8 Ob 581/85

Entscheidungstext OGH 10.10.1985 8 Ob 581/85

nur T1

- 8 Ob 8/86

Entscheidungstext OGH 10.04.1986 8 Ob 8/86

nur T1; Veröff: ZVR 1987/113 S 341

- 2 Ob 59/86

Entscheidungstext OGH 10.02.1987 2 Ob 59/86

Auch; nur T3; Beis wie T2

- 2 Ob 35/87

Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 35/87

nur T1

- 2 Ob 11/88

Entscheidungstext OGH 30.08.1988 2 Ob 11/88

nur T1; Veröff: JBl 1989,46 = VersRdSch 1989,157

- 2 Ob 148/88

Entscheidungstext OGH 06.12.1988 2 Ob 148/88

- 2 Ob 110/88

Entscheidungstext OGH 20.12.1988 2 Ob 110/88

Veröff: ZVR 1989/203 S 374

- 2 Ob 49/90

Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 49/90

nur T1

- 2 Ob 324/00m

Entscheidungstext OGH 07.12.2000 2 Ob 324/00m

nur T3; Beisatz: Ist der Geschädigte nach einem Unfall medizinisch nicht voll wiederhergestellt, hätte er also, um beurteilen zu können, ob er wieder in seinem früheren Beruf arbeiten kann, ein Gutachten eines Sachverständigen einholen müssen oder sich probeweise einer Belastung wie in seinem früheren Beruf unterziehen müssen. Dass er dies nicht getan hat, kann ihm nicht als Verschulden angelastet werden. (T6)

- 2 Ob 333/01m

Entscheidungstext OGH 10.01.2002 2 Ob 333/01m

Auch; nur T3; Beisatz: Inwieweit der Geschädigte einen anderen Arbeitsplatz annehmen hätte müssen, ist eine Frage des Einzelfalles. (T7)

- 2 Ob 227/07g  
Entscheidungstext OGH 28.04.2008 2 Ob 227/07g  
Vgl; Vgl Beis wie T2; Beisatz: Die Schadensminderungspflicht kann auch in einer zumutbaren Umschulung bestehen. (T8)
- 2 Ob 205/08y  
Entscheidungstext OGH 20.05.2009 2 Ob 205/08y  
nur T3
- 1 Ob 192/09f  
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 1 Ob 192/09f  
Vgl aber; nur T3; Beisatz: Von diesen Fällen der Verletzung einer Schadensminderungspflicht, bei denen der Schädiger zwar für die adäquaten Folgen seines Verhaltens haftet, sich sein Verschulden aber nicht mehr auf diese Folgen erstreckt, unterscheidet sich die hier vorliegende Konstellation eindeutig, in der dem Schädiger die Möglichkeit offen steht, den Schaden abzuwenden. (T9)
- 2 Ob 167/10p  
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 2 Ob 167/10p  
Vgl
- 1 Ob 129/17b  
Entscheidungstext OGH 15.11.2017 1 Ob 129/17b  
Vgl; Beisatz: Das Abstellen auf eine konkret vorhandene Erwerbsmöglichkeit ist im Regelfall auch sachgerecht, weil es dem Schädiger im Normalfall ja leicht möglich ist, auf dem Stellenmarkt (etwa über das AMS) einen geeigneten Arbeitsplatz zu eruieren und dem Geschädigten das Stellenangebot weiterzuleiten. (T10)  
Beisatz: Hier: Wenn das Berufungsgericht angesichts der Besonderheiten dieses Einzelfalls davon ausging, dass die beklagte Partei (durch den Sachverständigenbeweis) ausreichend konkret bewiesen habe, dass dem Kläger die Ausübung einer bestimmten selbständigen Tätigkeit leicht möglich gewesen wäre, und daraus – wie schon das Erstgericht – einen Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht ableitete, liegt darin keine aufzugreifende Fehlbeurteilung. (T11)
- 2 Ob 164/17g  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 164/17g  
Vgl auch; Veröff: SZ 2018/25
- 2 Ob 4/20g  
Entscheidungstext OGH 30.01.2020 2 Ob 4/20g
- 4 Ob 146/19b  
Entscheidungstext OGH 28.01.2020 4 Ob 146/19b  
Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0027143

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

18.05.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)